



VIAAC

Vorsorge. Einfach. Besser.

FAQ

August 2019

1 Inhaltsverzeichnis

1 Kundenbeziehung eröffnen	5
1.1 Wie eröffne ich eine 3. Säule bei VIAC?	5
1.2 Wie erfahre ich, welche Strategie zu mir passt?.....	5
1.3 Gibt es eine Mindestanlagesumme?.....	5
1.4 Wer kann bei VIAC alles eine Beziehung eröffnen?	5
1.5 Gibt es eine Mindestlaufzeit für mein Sparen 3a bei VIAC?	5
1.6 Kann ich mehrere Portfolios eröffnen?.....	5
1.7 Warum muss ich ID/Pass hochladen?	5
1.8 Gehe ich mit der Unterzeichnung der Vorsorgevereinbarung eine Verpflichtung ein?	5
1.9 Bin ich gleichzeitig Kunde bei der WIR Bank?	5
1.10 Bin ich Kunde bei der VIAC AG oder der Terzo Vorsorgestiftung der WIR Bank?.....	5
1.11 Was muss ich tun, um eine Kundenbeziehung mit der WIR Bank einzugehen?.....	6
2 Sicherheit und Datenschutz	7
2.1 Wie sicher ist mein Geld? Was passiert bei einer Insolvenz der WIR Bank?	7
2.2 Gibt es einen Einlegerschutz auf meinem 3a-Vermögen bei VIAC?	7
2.3 Wie sicher ist mein Login in die App?	7
2.4 Wie sicher sind meine persönlichen Daten?.....	7
2.5 Wo liegt mein Geld?.....	7
2.6 Kann eine Drittperson mittels eines unerlaubten Zugriffs Geld von meinem 3a entwenden?7	
3 Einzahlungen	8
3.1 Wie viel darf ich in meine 3. Säule einzahlen?.....	8
3.2 Ich bin arbeitslos, darf ich trotzdem einzahlen?.....	8
3.3 Ich bin selbstständig mit PK-Anschluss, wie viel darf ich einzahlen?.....	8
3.4 Wie lange darf ich maximal einzahlen?	8
3.5 Wie zahle ich in meine VIAC Lösung ein?.....	8
3.6 Wie kann ich bestehendes 3a Vermögen transferieren?.....	8
3.7 Zahle ich besser monatlich (Dauerauftrag) oder sporadisch ein?	8
3.8 Muss ich regelmässig einzahlen?	8
3.9 Wann wird mein eingezahltes Vorsorgegeld investiert?	8
3.10 Was geschieht wenn ich mehr als den jährlich zulässigen 3a Maximalbeitrag einzahle?	9
3.11 Zeigt mir die VIAC App, wie viel ich im aktuellen Jahr noch einzahlen darf?	9
3.12 Kann ich mein Geld auch wieder abziehen?	9
3.13 Darf ich mehrere 3a Beziehungen eröffnen?.....	9
3.14 Kann ich verpasste Einzahlungen der letzten Jahre nachholen?	9
3.15 Fallen Gebühren für Ein- oder Auszahlungen an?	9
3.16 Kann ich als WIR-Teilnehmer meine Einzahlung in WIR vornehmen?.....	9
4 VIAC Anlagemodell	10
4.1 Kann ich bei VIAC auch einfach ein Säule 3a Konto eröffnen?	10
4.2 Kann ich den Anlagevorschlag von VIAC übersteuern?	10
4.3 Ist VIAC ein aktiver Vermögensmanager?.....	10
4.4 Für wen eignen sich passive Anlagefonds?	10
4.5 Wie sinnvoll sind passive Fonds für die Vorsorge?	10
4.6 Wie häufig kann ich meine Strategie wechseln? Entstehen dabei Kosten?	10
4.7 Kann ich die Zusammenstellung meines Portfolios selbständig ändern?.....	10

5	Anlagestrategien / Auswahl Indexanlagen	11
5.1	Wer ist verantwortlich für die Umsetzung der angebotenen VIAC Strategien?	11
5.2	In was wird mein Geld investiert?	11
5.3	Wozu dient das Anlageprofil?	11
5.4	Was sind Indexfonds und ETFs?	11
5.5	Was sind die Vorteile von ETFs gegenüber anderen Anlageformen?	11
5.6	Wie breit diversifiziert ist mein Vorsorgevermögen?	11
5.7	Nach welchen Kriterien werden die Indexanlagen ausgewählt?	11
5.8	Warum gibt es für die VIAC Anlagestrategien verschiedene Anlagefokusse?	12
5.9	Gibt es historische Performancedaten zu den VIAC Anlagestrategien?	12
5.10	Wieso wird in den Strategien nicht in Obligationen investiert?	12
5.11	Wieso muss ich mich bei der eigenen Strategiewahl an Bandbreiten halten? (ab Mai 2018)	12
5.12	Erhalte ich Dividenden aus den Indexfonds und ETFs? Werden diese thesauriert oder ausbezahlt?	12
5.13	Kann ich in einen bestimmten, nicht von VIAC empfohlenen Indexfonds oder ETF investieren?	12
5.14	Kann ich in einen bestimmten Einzeltitel wie z.B. Nestlé investieren?	12
5.15	Was ist der Unterschied zu anderen Vorsorgefonds für die 3. Säule?	12
5.16	Sind die eingesetzten Indexfonds und ETFs physisch oder synthetisch repliziert?	13
5.17	Habe ich ein Fremdwährungsrisiko?	13
5.18	Bin ich gegen Marktbewegungen geschützt?	13
5.19	Mit wieviel Risiko/Schwankungen muss ich rechnen?	13
6	Risikomanagement der Anlagestrategien	14
6.1	Was bedeutet Rebalancing?	14
6.2	Was ist der Vorteil von Rebalancing?	14
6.3	Wie häufig wird mein Portfolio angepasst?	14
6.4	Wie häufig kann ich kaufen und verkaufen?	14
6.5	Wird mein Portfolio von VIAC aktiv umgesetzt?	14
6.6	Welche Risiken gehe ich mit einer Investition ein?	14
7	Gebühren	15
7.1	Was beinhaltet die VIAC Verwaltungsgebühr?	15
7.2	Wieso bezahle ich neben der Verwaltungsgebühr noch Produktkosten?	15
7.3	Fällt eine Gebühr für Fremdwährungswechsel an?	15
7.4	Auf welcher Basis wird die VIAC Verwaltungsgebühr berechnet? Wie wird diese belastet?	15
7.5	Zahle ich auf dem verzinsten Cashteil ebenfalls die VIAC Verwaltungsgebühr?	15
7.6	Erhält die Terzo Vorsorgestiftung, die WIR Bank oder VIAC Provisionen?	15
7.7	Wo kann ich meine gezahlten Gebühren einsehen?	15
7.8	Fallen zusätzlich Gebühren für die Depotführung an?	15
8	Saldierung / Bezug	16
8.1	Habe ich eine Kündigungsfrist, wenn ich mein Vorsorgevermögen abziehen möchte?	16
8.2	Wie kann ich mein VIAC Portfolio saldieren?	16
8.3	Wann kann ich meine 3. Säule frühestens auszahlen lassen?	16
8.4	Wann kann ich meine 3. Säule früher beziehen?	16
8.5	Muss ich meine 3. Säule bei Erreichen des AHV-Alters beziehen?	16
8.6	Kann ich das Konto oder Depot zu einer anderen Bank transferieren lassen?	16
8.7	Kann ich die Wertpapiere ins Privatvermögen übertragen lassen?	16
9	Funktionen App / Belege / Auszüge	17
9.1	Habe ich in der App eine Übersicht zu jeder einzelnen Transaktion?	17

9.2	Erhalte ich am Jahresende eine Steuerbescheinigung für meine Steuererklärung?	17
9.3	Wie kann ich meine Belege ausdrucken?	17
9.4	Kann ich meine Steuerbescheinigung automatisch per E-Mail erhalten?	17
9.5	Erhalte ich eine regelmässige Berichterstattung?	17
9.6	Was bedeutet die Anzeige „Nächster Rebalancing Tag“?	17
10	Über VIAC	18
10.1	Welche Vorteile bietet die VIAC Lösung?	18
10.1.1	Einfachheit.....	18
10.1.2	Komfort.....	18
10.1.3	Tiefe Gebühren	18
10.1.4	Breite Diversifikation	18
10.1.5	Keine Investitionen in Obligationen, welche nach Kosten negativ rentieren	18
10.1.6	Autopilot für deine Säule 3a	18
10.1.7	Nachhaltigkeit	18
10.2	Erhalte ich von VIAC eine Anlageberatung?	19
10.3	Welche Aufgaben übernimmt VIAC konkret?	19
11	Säule 3a	20
11.1	Muss ich mein 3a Vermögen versteuern?	20
11.2	Wie bringe ich meine 3a Einzahlung in Abzug?	20
11.3	Wann ist es sinnvoll in die Säule 3a einzuzahlen?	20
11.4	Reine Kontolösung oder einen Teil in Wertpapiere investieren?	20
11.5	In welchen gesetzlich geregelten Fällen kann ich meine Säule 3a auflösen?	20
11.6	Was genau ist der Zinseszinsseffekt? Wieso profitiere ich mit VIAC stark davon?	20

1 Kundenbeziehung eröffnen

1.1 Wie eröffne ich eine 3. Säule bei VIAC?

Ganz einfach: App runterladen, deine ID / deinen Pass bereithalten und in weniger als zehn Minuten den Eröffnungsprozess 100% digital abschliessen.

1.2 Wie erfahre ich, welche Strategie zu mir passt?

Im Rahmen des Onboardingprozesses helfen dir 6 einfache Fragen deinen Anlagetyp zu erfahren. Aufgrund dessen wird dir eine unserer Strategien (Konto, 20, 40, 60, 80, 100) vorgeschlagen. Unseren Anlagenvorschlag kannst du natürlich jederzeit übersteuern.

1.3 Gibt es eine Mindestanlagesumme?

Nein. Du kannst bereits ab 1 CHF dein Geld mit unserem Angebot investieren oder auf das verzinste Vorsorgekonto legen.

1.4 Wer kann bei VIAC alles eine Beziehung eröffnen?

Grundsätzlich kann jede Person über 18 eine Beziehung bei VIAC eröffnen. Damit aber eine Einzahlung möglich ist, muss AHV-pflichtiges Einkommen erzielt werden. Ohne Einkommen ist lediglich ein Übertrag von bestehendem Säule 3a Vermögen möglich. Dies kann gerade für junge Mütter, die ihre berufliche Karriere unterbrechen oder aufgeben, sehr attraktiv sein.

1.5 Gibt es eine Mindestlaufzeit für mein Sparen 3a bei VIAC?

Nein. Du kannst jederzeit dein Sparen 3a bei VIAC saldieren. Dabei werden zum nächsten Rebalancing Tag (jeweils am ersten Handelstag des Monats) sämtliche Wertschriften verkauft. Nach der Kündigungsfrist von 31 Tagen kannst du dein Vorsorgevermögen an eine andere Vorsorgestiftung transferieren, dies ist bei VIAC kostenlos.

1.6 Kann ich mehrere Portfolios eröffnen?

Ab Frühjahr 2018 kannst du bei VIAC bis zu fünf Portfolios führen. Das Führen mehrerer Portfolios ermöglicht dir einen gestaffelten Bezug im Alter und reduziert so deine Steuerlast.

1.7 Warum muss ich ID/Pass hochladen?

Anhand dieser Daten überprüfen wir deine Angaben. Bei der ID musst du lediglich die Vorderseite hochladen.

1.8 Gehe ich mit der Unterzeichnung der Vorsorgevereinbarung eine Verpflichtung ein?

Nein. Du hast auch nach dem Abschluss des Eröffnungsprozesses jederzeit die Freiheit selber zu entscheiden, ob du Geld einzahlen möchtest oder nicht. Du wirst in unserem System erst als Kunde aktiviert, wenn der erste Geldeingang auf deinem VIAC Konto verbucht ist. Die VIAC Verwaltungsgebühr wird nur auf deinem investierten Kapital erhoben. Daher zahlst du keine Gebühren, solange dein Geld nicht investiert ist und nur auf dem verzinnten VIAC Konto liegt.

1.9 Bin ich gleichzeitig Kunde bei der WIR Bank?

Nein. Mit der Benutzung der VIAC App gehst du lediglich eine Vertragsbeziehung mit der Terzo Vorsorgestiftung der WIR Bank ein.

1.10 Bin ich Kunde bei der VIAC AG oder der Terzo Vorsorgestiftung der WIR Bank?

Mit der Benutzung der VIAC App gehst du eine Vertragsbeziehung mit der Terzo Vorsorgestiftung der WIR Bank ein. Hinter der VIAC AG stehen die 3 Initianten der VIAC Vorsorgelösung, welche das Angebot gemeinsam mit der WIR Bank entwickelt haben. Diese Gesellschaft hat für dich als Kunde keine Relevanz, denn der Betrieb der gesamten Lösung wird durch die WIR Bank sichergestellt.

1.11 Was muss ich tun, um eine Kundenbeziehung mit der WIR Bank einzugehen?
Als KMU kannst du direkt online unter <https://www.wir.ch/bank/wir-kontoeroeffnung-fuer-kmu/> eine Kontoeröffnung durchführen. Auch Privatpersonen steht die WIR Bank mit einem breiten Angebot zur Verfügung. Mehr dazu erfährst du unter <https://www.wir.ch/>

2 Sicherheit und Datenschutz

2.1 Wie sicher ist mein Geld? Was passiert bei einer Insolvenz der WIR Bank?

So sicher wie bei jeder anderen Bank bzw. Vorsorgestiftung. Du zahlst jeden Franken direkt in die Terzo Vorsorgestiftung der WIR Bank ein. Die Terzo Vorsorgestiftung ist unabhängig und verantwortlich für die bedürfnisgerechte und sichere Verwaltung der Vorsorgevermögen ihrer Vorsorgenehmer. Sie ist seit 23.10.2002 erfolgreich am Schweizer Markt unterwegs und Ihr wurden bereits mehr als 850 Millionen CHF an Kundenvermögen anvertraut.

Wenn die WIR Bank in finanzielle Schieflage geraten sollte, ist es Aufgabe der Terzo Vorsorgestiftung die notwendigen Massnahmen zu ergreifen, um das Vorsorgevermögen ihrer Vorsorgenehmer zu schützen (dies kann bspw. einen Wechsel der Depotbank zur Folge haben). Mit dem Konkursprivileg wird dein Kontovermögen bis 100'000 CHF im Falle einer Insolvenz der kontoführenden Bank bevorzugt behandelt. Die Wertschriften werden bei der Credit Suisse geführt. Wertschriften (also auch unsere Indexfonds) gelten als Sondervermögen und fallen im Falle einer Insolvenz der Depotbank nicht in die Konkursmasse. Mehr Infos dazu unter: <https://www.esisuisse.ch/de/faq>

2.2 Gibt es einen Einlegerschutz auf meinem 3a-Vermögen bei VIAC?

Ja. Die Barvermögen sämtlicher Säule 3a Stiftungen werden im Konkursfall der Depotbank privilegiert behandelt. Die Privilegierung bedeutet, dass die Gelder der 2. Konkursklasse zuzurechnen sind. Dein Geld, welches nicht in Wertschriften investiert ist, wird bei der WIR Bank geführt, einem rein schweizerischen und genossenschaftlich organisierten Institut. Mit dem Konkursprivileg wird das Barvermögen bis 100'000 CHF pro Vorsorgenehmer im Falle einer Insolvenz der kontoführenden Bank bevorzugt behandelt. Die Wertschriften werden bei der Credit Suisse geführt. Wertschriften gelten als Sondervermögen, sind im Falle einer Insolvenz der Depotbank ebenfalls geschützt und fallen nicht in die Konkursmasse der Bank. Mehr Infos dazu unter: <https://www.esisuisse.ch/de/faq>

2.3 Wie sicher ist mein Login in die App?

Die VIAC-App läuft in der gleichen Hochsicherheitszone wie das e-Banking von diversen Schweizer Banken. Der Zugang zur VIAC-App ist mit deinem persönlichen Passwort geschützt. Bereits im Registrationsprozess unterstützen wir dich bei der Erstellung eines sicheren Passworts. Sobald du wesentliche Änderungen vornehmen willst, senden wir dir für maximale Sicherheit zusätzlich per SMS einen Code, den du zur Bestätigung eingeben musst.

2.4 Wie sicher sind meine persönlichen Daten?

Die VIAC-App läuft in der gleichen Hochsicherheitszone wie das e-Banking von diversen Schweizer Banken. Weiter werden deine Daten nur in der Schweiz gespeichert und zwar an zwei geographisch unterschiedlichen Standorten für maximale Datensicherheit.

2.5 Wo liegt mein Geld?

Dein Geld liegt bei der Terzo Vorsorgestiftung der WIR Bank. Der Cashteil liegt auf dem verzinsten Sammelkonto der Terzo Vorsorgestiftung. Für die Wertschriften innerhalb der Terzo Vorsorgestiftung fungiert die Credit Suisse als Depotbank. Dein Geld wird somit sicher in der Schweiz verwahrt. Übrigens genießt der Cashanteil deines Vorsorgevermögens ein Konkursprivileg (max. 100'000 CHF pro Vorsorgenehmer) im Falle eines Konkurses der Bank. Mehr Infos dazu unter: <https://www.esisuisse.ch/de/faq>

2.6 Kann eine Drittperson mittels eines unerlaubten Zugriffs Geld von meinem 3a entwenden?

Nein. Für uns war es stets ein zentrales Anliegen maximale Sicherheit für die Vorsorgegelder zu ermöglichen. So besteht zwischen der VIAC App und der WIR Bank respektive der Credit Suisse keine Verbindung. Es ist somit ausgeschlossen, dass über die App auf die Vermögenswerte der Terzo Vorsorgestiftung zugegriffen wird. Unsere Lösung ist so im Prinzip sicherer als jedes e-Banking.

3 Einzahlungen

3.1 Wie viel darf ich in meine 3. Säule einzahlen?

Wenn du angestellt und einer Pensionskasse angeschlossen bist, darfst du aktuell maximal **6'768 CHF** einzahlen. Bei einer Teilzeitbeschäftigung ohne Pensionskasse oder als Selbständigerwerbender ohne Pensionskasse darfst du bis zu 20% des Erwerbseinkommens einzahlen, maximal aber nicht mehr als **33'840 Franken**.

3.2 Ich bin arbeitslos, darf ich trotzdem einzahlen?

Wenn du beim RAV als arbeitslos gemeldet bist, darfst du aktuell ebenfalls maximal 6'768 CHF einzahlen.

3.3 Ich bin selbstständig mit PK-Anschluss, wie viel darf ich einzahlen?

In diesem Fall gilt für dich das gleiche wie für Angestellte, du darfst aktuell maximal 6'768 CHF einzahlen.

3.4 Wie lange darf ich maximal einzahlen?

Du darfst grundsätzlich bis zum Erreichen des AHV-Alters einzahlen. Aktuell ist dies bei Männern 65 Jahre, bei Frauen 64 Jahre. Wer nach Erreichen des AHV-Alters weiterarbeitet, darf solange einzahlen, bis die Erwerbstätigkeit aufgegeben wird – jedoch nicht länger als bis 5 Jahre nach Erreichen des normalen AHV-Alters.

3.5 Wie zahle ich in meine VIAC Lösung ein?

Nachdem du unsere App heruntergeladen und den Eröffnungsprozess abgeschlossen hast, gelangst du in dein persönliches VIAC Cockpit. Dort klickst du auf das Funktionselement „Einzahlen“, wählst „Einzahlen“ und schon siehst du deinen persönlichen orangen Einzahlungsschein. Damit kannst du nun von jeder Schweizer Bank Geld auf deine 3a Beziehung überweisen. Du kannst einmalig einzahlen oder gleich einen Dauerauftrag erfassen. Wir empfehlen monatliche Daueraufträge, da wir dein Geld immer ohne Mehrkosten automatisch in deine Strategie investieren.

3.6 Wie kann ich bestehendes 3a Vermögen transferieren?

Nachdem du unsere App heruntergeladen und den Eröffnungsprozess abgeschlossen hast, gelangst du in dein persönliches VIAC Cockpit. Dort klickst du auf das Funktionselement „Einzahlen“, wählst „Transfer“ und schon siehst du deinen vorgefertigten Übertragungsauftrag, welchen du an eine gewünschte E-Mail-Adresse versenden kannst. Du brauchst diesen Auftrag nur noch auszudrucken, mit der Empfängerbank und der Nummer des zu saldierenden Vorsorgekontos zu ergänzen und an die entsprechende Bank zu senden.

3.7 Zahle ich besser monatlich (Dauerauftrag) oder sporadisch ein?

Wir empfehlen monatliche Daueraufträge, da wir dein Geld immer ohne Mehrkosten automatisch in deine Strategie investieren und du bei einer Investition in Wertpapiere vom Durchschnittkosteneffekt profitierst (Mehr dazu erfährst du in der VIAC Academy – LINK).

3.8 Muss ich regelmässig einzahlen?

Nein, Einzahlungen in die 3. Säule sind freiwillig. Im Gegensatz zu Lösungen von Versicherungen kannst du bei uns ohne finanzielle Nachteile so oft und wann du willst einzahlen – auch ein Unterbruch der Einzahlungen hat keine Kosten zur Folge.

3.9 Wann wird mein eingezahltes Vorsorgegeld investiert?

Dein eingezahltes Kapital wird nach Gutschrift mit dem nächsten monatlichen Rebalancing deines Portfolios investiert. Das Rebalancing findet jeweils am ersten Handelstag des Monats statt. Bis zu diesem Zeitpunkt liegt dein Geld bereits verzinst auf dem 3a Konto.

3.10 Was geschieht wenn ich mehr als den jährlich zulässigen 3a Maximalbeitrag ein- zahle?

Wenn eine Einzahlung eintrifft, welche deinen jährlichen Maximaleinzahlungsbetrag übersteigt, wird die vollständige Zahlung unverzüglich retourniert.

3.11 Zeigt mir die VIAC App, wie viel ich im aktuellen Jahr noch einzahlen darf?

Ja, in deiner VIAC App kannst du jederzeit einsehen, welchen Betrag du im aktuellen Jahr bereits eingezahlt hast und wie viel Kapazität bis zum gesetzlich geregelten, jährlichen Maximalbetrag noch vorhanden ist.

3.12 Kann ich mein Geld auch wieder abziehen?

Ja, dein Geld kannst du jederzeit an eine andere Vorsorgestiftung unter Einhaltung der Kündigungsfrist überweisen. Ein Übertrag ins Privatvermögen zur Deckung des täglichen Lebensbedarfs ist vor Erreichung des ordentlichen Pensionierungsalters nicht möglich. Das Gesetz sieht aber gewisse Ausnahmen vor, in denen das Geld bereits früher bezogen werden kann. Ein Vorbezug ist unter anderem beim Kauf von selbstbewohntem Wohneigentum, bei wertvermehrenden Investitionen oder bei der Rückzahlung der Hypothek des selbstbewohnten Wohneigentums möglich. Wer sich selbstständig macht oder aus der Schweiz auswandert, kann die Gelder ebenfalls beziehen. Unter gewissen Bedingungen kann auch eine Invalidität dazu berechtigen die 3. Säule frühzeitig zu beziehen.

3.13 Darf ich mehrere 3a Beziehungen eröffnen?

Ja, wir erlauben dir bei uns bis zu 5 Portfolios zu führen – dies ab Frühjahr 2018. Das ermöglicht dir im Alter einen gestaffelten Bezug. Durch das Beziehen von kleineren Beträgen über mehrere Jahre können Steuern (Progression) gespart werden.

3.14 Kann ich verpasste Einzahlungen der letzten Jahre nachholen?

Nein, dies ist leider nicht möglich. Deshalb empfehlen wir eine regelmässige, monatliche Einzahlung, die ins längerfristige Budget passt.

3.15 Fallen Gebühren für Ein- oder Auszahlungen an?

Nein. Ein- und Auszahlungen sind unsererseits gebührenlos.

3.16 Kann ich als WIR-Teilnehmer meine Einzahlung in WIR vornehmen?

Nein. Eine Einzahlung ist nur in CHF möglich. Unser System hat nichts mit der Komplementärwährung WIR zu tun.

4 VIAC Anlagemodell

4.1 Kann ich bei VIAC auch einfach ein Säule 3a Konto eröffnen?

Ja. Unser Ziel ist es, für jeden Anlagentyp eine optimale Lösung anbieten zu können. Unser Konto ist verzinst und gebührenfrei.

4.2 Kann ich den Anlagevorschlag von VIAC übersteuern?

Ja. Im Eröffnungsprozess bestimmst du mithilfe der VIAC App ganz einfach deinen Anlagentyp. Anhand dessen wird dir eine passende Anlagestrategie vorgeschlagen. Du hast die Möglichkeit diesen Anlagevorschlag zu übersteuern und kannst aus allen angebotenen Strategien - von der Kontolösung bis zur 100%-Aktienstrategie - auswählen.

4.3 Ist VIAC ein aktiver Vermögensmanager?

Nein. Wir bieten eine passive Geldanlage mit aktivem Risikomanagement zu sehr tiefen Gebühren.

4.4 Für wen eignen sich passive Anlagefonds?

Passive Anlagefonds (Indexfonds und ETFs) bilden meistens einen Index (z.B. SMI für Schweizer Aktien) ab und versuchen dessen Wertentwicklung möglichst genau abzubilden. Da sie den Index nur abbilden und nicht versuchen aktiv zu schlagen, spricht man auch von passiven Anlageprodukten. Diese eignen sich besonders für Anleger, die kostengünstig und langfristig mit einer einzigen Transaktion breit diversifiziert in einen ganzen Markt investieren möchten.

4.5 Wie sinnvoll sind passive Fonds für die Vorsorge?

Speziell für langfristige Investitionen sind passive Fonds sehr sinnvoll, da nur wenige aktive Fonds längerfristig eine höhere Rendite als ihr Vergleichsindex erzielen. Diese Tatsache wird zusätzlich dadurch verstärkt, dass passive Fonds deutlich weniger kosten als aktive Fonds. Der daraus entstehende Zinseszinsseffekt führt bei dem typischerweise langen Anlagehorizont in der gebundenen Säule 3a zu einem besonders starken Effekt auf den Anlageerfolg. Wie viel dies auf deine persönliche Vorsorge ausmacht, kannst du mit unserem [Gebührenrechner](#) feststellen.

4.6 Wie häufig kann ich meine Strategie wechseln? Entstehen dabei Kosten?

Du kannst deine Anlagestrategie jederzeit in der VIAC App anpassen. Die effektive Umsetzung erfolgt dann auf den ersten Handelstag des Folgemonats. Es entstehen dabei keine zusätzlichen Kosten.

4.7 Kann ich die Zusammenstellung meines Portfolios selbständig ändern?

Die Strategie kannst du jederzeit ändern. Ab Frühjahr 2018 kannst du dir deine individuelle Strategie selbst zusammenstellen.

5 Anlagestrategien / Auswahl Indexanlagen

5.1 Wer ist verantwortlich für die Umsetzung der angebotenen VIAC Strategien?

Die Terzo Vorsorgestiftung der WIR Bank ist dafür verantwortlich, dass die Indexanlagen (Indexfonds und ETFs) im Sinne der Vorsorgenehmer ausgewählt und eingesetzt werden. Innerhalb der Strategien wird keine aktive Vermögensverwaltung vorgenommen.

5.2 In was wird mein Geld investiert?

Dein Geld wird weltweit und breit diversifiziert angelegt. Durch den Einsatz von Indexfonds und ETFs partizipierst du so an der Entwicklung von mehr als 2'800 Unternehmen weltweit (Standardstrategien). Die wichtigsten Anlageklassen sind Aktien, Immobilien und Gold, wobei der Aktienanteil jeweils auf dein Risikoprofil abgestimmt ist. Im aktuellen Tiefzinsumfeld wird aus Kosten- und Risikoüberlegungen auf den Einsatz von Obligationen verzichtet (da nach Gebühren eine negative Rendite resultieren würde) – an deren Stelle tritt das positiv verzinste Konto.

5.3 Wozu dient das Anlageprofil?

Durch die Beantwortung von 6 einfachen Fragen ermittelst du die für dich passende Strategie. Dabei hat deine Risikobereitschaft einen grossen Einfluss. Magst du keine grossen Schwankungen, so werden dir auch nur risikoarme Strategien vorgeschlagen. Neben der Risikobereitschaft spielt auch die Risikofähigkeit eine grosse Rolle. Diese wird im Wesentlichen durch den Anlagehorizont geprägt, der in der 3. Säule typischerweise sehr lange ist. So kann beispielsweise ein 30-jähriger Anleger eine Börsenkrise ohne weiteres aussitzen. Dies ist der Fall, da sein Anlagehorizont (Zeitdauer, in der das Geld angelegt ist) rund 35 Jahre beträgt (also bis zum Zeitpunkt der Pensionierung).

5.4 Was sind Indexfonds und ETFs?

Alle VIAC Strategien werden mittels Indexfonds und ETFs umgesetzt. Das wesentliche Unterscheidungsmerkmal ist der Handel. Bei Indexfonds finden Zeichnung resp. Rücknahme einmal täglich statt (Primärmarkt und dadurch befreit von der Stempelsteuer), während ETFs (exchange traded funds) direkt an der Börse gehandelt werden (Sekundärmarkt). Sowohl Indexfonds als auch ETFs bilden meistens einen Index (z.B. SMI für Schweizer Aktien) ab und versuchen dessen Wertentwicklung möglichst genau abzubilden. Da sie den Index nur abbilden und nicht versuchen aktiv zu schlagen, spricht man auch von passiven Anlageprodukten. Diese passiven Anlagefonds eignen sich besonders für Anleger, die kostengünstig und langfristig mit einer einzigen Transaktion breit diversifiziert in einen ganzen Markt investieren möchten.

5.5 Was sind die Vorteile von ETFs gegenüber anderen Anlageformen?

Indexfonds und ETFs zeichnen sich u.a. durch folgende Eigenschaften aus:

- Tiefe Gebühren
- Passive Umsetzung – bilden meist einen Index ab (man weiss, was man hat)
- Effiziente Diversifikation; Indexfonds und ETFs bilden teilweise mehrere 100 Einzeltitel ab

5.6 Wie breit diversifiziert ist mein Vorsorgevermögen?

Dein Vorsorgevermögen wird weltweit und breit diversifiziert angelegt. In den Standardstrategien partizipierst du an der Entwicklung von mehr als 2'800 Unternehmen weltweit. Das Einzeltitelrisiko wird dadurch stark minimiert. Nebst dem Schweizer Franken bist du auch in weitere Währungen investiert, wobei der US-Dollar bei den Fremdwährungen das grösste Gewicht ausmacht.

5.7 Nach welchen Kriterien werden die Indexanlagen ausgewählt?

Die Terzo Vorsorgestiftung hat für die Wahl der Indexfonds und ETFs folgende Auswahlkriterien angewendet:

- Tiefe Gebühren für den Vorsorgenehmer
- Gute Liquidität für den Handel
- Geringer Tracking Error
- Handelsspread

- Physische Replikation
- Minimierung allfälliger Steuereinflüsse (z.B. Stempelsteuern)

5.8 Warum gibt es für die VIAC Anlagestrategien verschiedene Anlagefokusse?

Beim Anlagefokus kann der Kunde zwischen «Global», «Schweiz» und «Global Nachhaltig» wählen. Dabei empfehlen wir den Fokus «Global», um die Anlagekosten möglichst tief zu halten und die Anlagerisiken möglichst breit zu streuen. Beim Anlagefokus «Schweiz» wird über alle Anlageklassen jeweils zu mindestens 75% in die Schweiz investiert. Der Fokus «Global Nachhaltig» verzichtet auf Investitionen in Gold, Unternehmen der Alkohol-, Glücksspiel-, Tabak-, Erotik-, Kernkraft- und Waffenbranche. Weiter wird bei allen Aktieninvestitionen ausserhalb der Schweiz nach den strengen ESG Nachhaltigkeitskriterien investiert. Für diese nachhaltigen Strategien verursachen die eingesetzten nachhaltigen ETFs durchschnittliche Mehrkosten von ca. 0.10%.

5.9 Gibt es historische Performancedaten zu den VIAC Anlagestrategien?

Ja, in der VIAC Academy (Link einfügen) findest du zu jeder Anlagestrategie ein entsprechendes Factsheet mit historischer Performance sowie weiteren spannenden Informationen.

5.10 Wieso wird in den Strategien nicht in Obligationen investiert?

Im aktuellen Tiefzinsumfeld verzichten wir aus Kosten- und Risikoüberlegungen auf den Einsatz von Obligationen. Die Renditen von Obligationen sind eng an das Zinsniveau gekoppelt. Bei tiefen (oder gar negativen) Zinsen ist es somit möglich, dass anfallende Kosten (Verwaltungsgebühr und Produktkosten) die Rendite übersteigen und Obligationen dadurch negativ rentieren. Sollten die Zinsen eines Tages wieder ansteigen, werden Obligationen zudem Bewertungsverluste erleiden. Aus diesen Gründen sind wir aktuell der Meinung, dass das positiv verzinsten Konto für unsere Kunden die bessere Lösung ist.

5.11 Wieso muss ich mich bei der eigenen Strategiewahl an Bandbreiten halten? (ab Mai 2018)

Die gesetzlichen Anlagevorschriften (BVV2) definieren die Bandbreiten in der Ausgestaltung der individuellen Strategie. Diesen Spielraum haben wir soweit wie möglich zu Gunsten unserer Vorsorgenehmer erweitert, so dass dich die gesetzlichen Restriktionen nur noch vereinzelt bei der Umsetzung hindern werden. Dabei gilt es aber stets zu bedenken, dass es sich um Vorsorgegeld handelt. Wir empfehlen nur sehr versierten Anlegern die Strategie selbst zusammenzustellen.

5.12 Erhalte ich Dividenden aus den Indexfonds und ETFs? Werden diese thesauriert oder ausbezahlt?

Ja, Dividenden erhältst du auch bei Indexfonds und ETFs. Ein Teil der Indexfonds und ETFs schüttet die Dividenden aus. In diesen Fällen wird das erhaltene Geld auf dein Konto gutschrieben und bei genügend grosser Abweichung zu deiner Zielquote im nächsten Rebalancing wieder reinvestiert.

5.13 Kann ich in einen bestimmten, nicht von VIAC empfohlenen Indexfonds oder ETF investieren?

Nein, das Fondsangebot wird von VIAC bestimmt und bestmöglich nach Kosten, Handelbarkeit und Performance optimiert. Dabei überwachen wird die Entwicklungen am Markt laufend und versuchen für unsere Vorsorgekunden stets die besten Indexfonds zu selektieren.

5.14 Kann ich in einen bestimmten Einzeltitel wie z.B. Nestlé investieren?

Nein. Wir sind überzeugt, dass man durch eine gute Diversifikation, welche wir durch die breit abgestützten Strategien anbieten, langfristig am besten fährt. Ein wichtiger Treiber für die Performance sind die Kosten, welche wir für die Kunden so tief wie möglich halten wollen. Dies erreichen wir auch nur durch eine gewisse Standardisierung.

5.15 Was ist der Unterschied zu anderen Vorsorgefonds für die 3. Säule?

Klassische Anlagefonds sind oft «aktiv» umgesetzt und versuchen so den zugrundeliegenden Index (z.B. SMI) zu schlagen. Das aktive Verwalten des Vermögens verursacht aber einen Mehraufwand, was sich in höheren Kosten niederschlägt. Unsere Strategien hingegen sind passiv mit Indexfonds und ETFs um-

gesetzt. Diese bilden den zugrundeliegenden Index jeweils direkt ab und sind entsprechend kostengünstig. Unsere Strategien gleichen zudem einem Bausteinkonzept, da für jede Strategie mehrere Indexanlagen eingesetzt werden (pro Anlageklasse und Region). Entsprechend sind unsere Strategien auch nur bei VIAC erhältlich und verfügen über keinen öffentlichen Valor.

5.16 Sind die eingesetzten Indexfonds und ETFs physisch oder synthetisch repliziert?

Bei unserer Fondsauswahl haben wir darauf geachtet, dass physisch replizierende Fonds eingesetzt werden. Physische Replikation bedeutet, dass die dem Index zugrundeliegenden Aktien vom Indexfonds- oder ETF-Anbieter effektiv gekauft werden. Auf die Investition in synthetisch replizierende Produkte wird wenn möglich verzichtet, da diese einem Gegenparteirisiko ausgesetzt sind.

5.17 Habe ich ein Fremdwährungsrisiko?

Ja, jede unserer Strategien investiert auch im Ausland. Oft wird die Diskussion um Fremdwährungsrisiken sehr oberflächlich und intransparent geführt. So erzielt beispielsweise Nestlé, eine Schweizer Aktie, lediglich rund 1% des Umsatzes in Schweizer Franken. In der Risikobeurteilung wird diese Aktie trotzdem zu 100% dem Schweizer Franken zugeteilt. Auf der anderen Seite erzielt Apple auch einen Umsatz in CHF, wird aber gänzlich dem USD zugewiesen.

Aus unserer Sicht ist es wichtig, das Bewusstsein zu schaffen, dass Fremdwährungen bei einer Investition unumgänglich sind. Diese bieten Chancen, aber auch Risiken. Auch mit einer vermeintlichen «Absicherung» der Fremdwährungen ist es nicht getan. Was oft ausgeblendet wird, ist, dass man bei einer Absicherung die Zinsdifferenz zwischen den beiden Währungen bezahlt. Zumindest historisch betrachtet, hat dies Schweizer Anleger mehr gekostet als gebracht.

5.18 Bin ich gegen Marktbewegungen geschützt?

Nein. Mit einer Investition bist du immer den Marktbewegungen der Börse ausgesetzt. Falls du keine Schwankungen wünschst, kannst du bei uns auch bequem ein verzinstes 3a Konto eröffnen.

Wenn du zwischenzeitlich keine Schwankungen mehr möchtest, kannst du bei uns jederzeit und ohne Mehrkosten die Strategie ändern und zu einem späteren Zeitpunkt wieder investieren. Wir empfehlen aber grundsätzlich eine «buy and hold» Strategie. Die regelmässige Überwachung übernimmt für dich dann unser System.

5.19 Mit wieviel Risiko/Schwankungen muss ich rechnen?

Die VIAC Anlagestrategien decken sechs verschiedene Risikotypen ab. Wir bieten neben dem verzinsten Konto (keine Schwankungen) verschiedene Strategien mit kleinem Aktienanteil (Strategie 20), welche kleineren Schwankungen ausgesetzt sind, bis zu reinen Aktienstrategien (Strategie 100), welche grösseren Schwankungen ausgesetzt sind. Der Fragebogen hilft dir die zu dir passende Strategie zu finden. Selbstverständlich kannst du die Strategie jederzeit anpassen.

6 Risikomanagement der Anlagestrategien

6.1 Was bedeutet Rebalancing?

Jeder Kunde legt im Onboardingprozess seine persönliche Strategie fest. Diese definiert, wie das Vermögen auf verschiedene Anlageklassen und Regionen verteilt wird (z.B. 10% Aktien Schweiz). Durch Bewegungen an den Finanzmärkten kann die effektive Verteilung des Vermögens von der definierten Strategie abweichen (bei guten CH Aktienmärkten steigt der Aktien Schweiz Anteil bspw. auf 11%). Das automatische Rebalancing prüft diese Abweichungen monatlich und führt das Vermögen des Kunden bei Bedarf wieder auf die definierte Strategie zurück. Dasselbe geschieht bei deiner Einzahlung. Am monatlichen Rebalancing Tag wird das Geld in deine gewünschte Strategie investiert.

6.2 Was ist der Vorteil von Rebalancing?

Das Rebalancing stellt sicher, dass die Vermögensaufteilung nicht zu stark von der definierten Strategie abweicht. Das Portfolio wird so immer der Zielstrategie des Kunden gerecht.

6.3 Wie häufig wird mein Portfolio angepasst?

Dein Portfolio wird monatlich überprüft. Bei Bedarf wird dein Vermögen wieder auf die Zielquote geführt.

6.4 Wie häufig kann ich kaufen und verkaufen?

Das Rebalancing, welches die Käufe und Verkäufe auslöst, findet einmal monatlich statt. Dies ist jeweils der erste Handelstag des Monats, an welchem alle relevanten Börsenplätze offen sind.

6.5 Wird mein Portfolio von VIAC aktiv umgesetzt?

VIAC setzt auf eine passive Umsetzung mittels Indexanlagen (Indexfonds und ETFs) kombiniert mit einer aktiven Risikosteuerung. Im täglichen Betrieb überwacht unser intelligentes System jedes Portfolio individuell anhand der gewählten Strategie. Ausgehend von dieser aktiven Überwachung löst es im monatlichen Rebalancing automatisch Kauf- und Verkaufsaufträge aus, sodass sich die Strategie jedes einzelnen Vorsorgenehmers stets in den gewählten Bandbreiten bewegt.

6.6 Welche Risiken gehe ich mit einer Investition ein?

Das Ziel einer Investition der Vorsorgegelder ist stets der Erhalt oder die Steigerung des eingesetzten Vermögens. Demgegenüber ist eine Investition an den Kapitalmärkten auch immer mit diversen Risiken verbunden. So kann der Wert des Vorsorgevermögens fallen oder steigen. Als Faustregel gilt: je höher die Renditeerwartung (je mehr Aktien), desto höher die damit verbundenen Risiken (desto stärker die Schwankungen). In der Umsetzung sind wir bestrebt die Risiken für jeden Vorsorgenehmer zu minimieren, so ist beispielsweise eine Umsetzung mittels Indexfonds und ETFs viel breiter abgestützt als eine Umsetzung mittels Einzeltitel.

Als wichtigste Risiken können u.a. folgende genannt werden: Kursrisiko, Wechselkursrisiko, Gegenparteiisiko, Securities Lending, Zinsrisiko sowie diverse allgemeine wirtschaftliche Risiken wie Inflation, Konjunktur, geopolitische Risiken etc.

7 Gebühren

7.1 Was beinhaltet die VIAC Verwaltungsgebühr?

Die VIAC Verwaltungsgebühr beträgt 0.52% pro Jahr auf das investierte Vorsorgevermögen. Auf dem Cashteil wird keine Verwaltungsgebühr berechnet. Mit der Verwaltungsgebühr sind die Kosten für den Handel von Wertpapieren sowie die Entgelte der Depotbank für die Konto- und Depotführung gedeckt. Diese Gebühr beinhaltet zudem alle Gebühren für die Stiftungsadministration, die Bereitstellung der Technologie sowie den Support. Es gibt keine Transaktionskosten, Retrozessionen oder andere Provisionen.

7.2 Wieso bezahle ich neben der Verwaltungsgebühr noch Produktkosten?

Bei den verwendeten Indexfonds und ETFs fallen innerhalb der Fonds Kosten von durchschnittlich 0,025% pro Jahr an (Standardstrategien), die direkt in die Indexfonds- resp. ETF-Kurse eingerechnet werden. Inklusiv der Verwaltungsgebühr von 0.52% liegen die Gesamtkosten auch bei einer voll investierten Strategie unter 0.55%. Dadurch ist unser Produkt bis zu 3x günstiger als vergleichbare Produkte der Konkurrenz.

7.3 Fällt eine Gebühr für Fremdwährungswechsel an?

Ja, es fällt eine Gebühr an. Durch das intelligente Verrechnungssystem von VIAC beträgt die Gebühr bei Fremdwährungswechseln im Idealfall 0%. Dies passiert, wenn sich im Rebalancing Käufe und Verkäufe von Fremdwährungen über alle Kunden aufheben. Sind Kauf- und Verkaufsvolumen nicht identisch, so fällt bei der Bank auf die zu handelnde Differenz für Fremdwährungswechsel eine handelsübliche Gebühr in der Höhe von maximal 1.5% an. Die dadurch entstehenden Kosten werden anschliessend auf sämtliche Kunden verteilt und dadurch bereits massiv reduziert (für Details siehe LINK ACADEMY). Historisch betrachtet betragen die jährlichen Kosten im Schnitt über alle Strategien weniger als 0.05%. Üblicherweise werden diese Gebühren bei anderen Anbietern versteckt und dem Kunden nicht offengelegt.

7.4 Auf welcher Basis wird die VIAC Verwaltungsgebühr berechnet? Wie wird diese belastet?

Die VIAC Verwaltungsgebühr wird monatlich auf Basis des durchschnittlich investierten Vermögens berechnet. Auf dem Kontovermögen wird keine Gebühr entworfen. Die Gebühr wird dir jeweils am Anfang des Folgemonats von deinem Vorsorgekonto abgebucht. Dazu müssen **keine** Indexfonds- oder ETF-Anteile verkauft werden, da ein Teil deines Vorsorgevermögens immer verzinst auf dem Konto liegt.

7.5 Zahle ich auf dem verzinsten Cashteil ebenfalls die VIAC Verwaltungsgebühr?

Nein, auf dem Cashteil bezahlst du keine Verwaltungsgebühr. Die Verwaltungsgebühr von 0.52% wird nur auf dem investierten Teil deines Vorsorgevermögens berechnet. Dein Vorsorgekonto wird aktuell mit 0.20% verzinst.

7.6 Erhält die Terzo Vorsorgestiftung, die WIR Bank oder VIAC Provisionen?

Nein, keines der Unternehmen erhält in irgendeiner Form Rückvergütungen, Provisionen oder Retrozessionen.

7.7 Wo kann ich meine gezahlten Gebühren einsehen?

Klicke auf das Funktionselement „Profil“ und wähle dann „Dokumente“. Unter „Gebührenabrechnungen“ findest du sämtliche Gebührenanzeigen.

7.8 Fallen zusätzlich Gebühren für die Depotführung an?

Nein. Die Depotgebühren der Depotbank sind bereits in der VIAC Verwaltungsgebühr von 0.52% p.a. enthalten.

8 Saldierung / Bezug

8.1 Habe ich eine Kündigungsfrist, wenn ich mein Vorsorgevermögen abziehen möchte?

Nein. Innerhalb von maximal 31 Tagen ab Eingang des unterzeichneten Saldierungsauftrages bei der Terzo Vorsorgestiftung der WIR Bank werden sämtliche Wertschriften zum nächsten Rebalancing Termin verkauft. Anschliessend wird die Auszahlung mit einer Bearbeitungsfrist von 5 Arbeitstagen vorgenommen.

8.2 Wie kann ich mein VIAC Portfolio saldieren?

Für die Saldierung deiner 3. Säule bei VIAC rufst du ganz einfach auf 0800 80 40 40 an. Unsere Mitarbeiter werden danach das Saldierungsschreiben für dich vorbereiten und dir anschliessend per Mail zustellen. Sobald der Saldierungsauftrag von dir persönlich unterzeichnet an die Terzo Vorsorgestiftung retourniert wurde, wird dein Portfolio unter Berücksichtigung der Kündigungsfrist von 31 Tagen saldiert. Dabei werden zum nächstmöglichen Termin (Rebalancing Tag) sämtliche Wertschriftenanlagen liquidiert, ohne Mehrkosten.

Ab Frühjahr 2018 kannst du die Saldierung sogar noch einfacher direkt in der App veranlassen.

8.3 Wann kann ich meine 3. Säule frühestens auszahlen lassen?

Im Normalfall kann das Geld frühestens 5 Jahre vor Erreichen des ordentlichen AHV-Alters bezogen werden. Dies ist bei Frauen aktuell mit 59 und bei Männern mit 60 Jahren der Fall.

8.4 Wann kann ich meine 3. Säule früher beziehen?

Ein Vorbezug ist unter anderem beim Kauf von selbstbewohntem Wohneigentum, bei wertvermehrenden Investitionen oder bei der Rückzahlung der Hypothek des selbstbewohnten Wohneigentums möglich. Wer sich selbstständig macht oder aus der Schweiz auswandert, kann die Gelder ebenfalls beziehen. Unter gewissen Bedingungen kann auch eine Invalidität dazu berechtigen die 3. Säule frühzeitig zu beziehen.

8.5 Muss ich meine 3. Säule bei Erreichen des AHV-Alters beziehen?

Bei Erreichen des AHV-Alters muss das Geld definitiv bezogen werden, es sei denn, man arbeitet weiter. In diesem Fall muss das Geld bis spätestens 5 Jahre nach Erreichen des AHV-Alters bezogen werden.

8.6 Kann ich das Konto oder Depot zu einer anderen Bank transferieren lassen?

Ja, dies ist jederzeit unter Einhaltung der Kündigungsfrist möglich. Jedoch transferieren wir keine Wertpapiere, der Transfer erfolgt stets als Banküberweisung in CHF.

8.7 Kann ich die Wertpapiere ins Privatvermögen übertragen lassen?

Nein, dies ist nicht möglich. Grund dafür ist unter anderem, dass die Terzo Vorsorgestiftung in spezielle und extrem günstige Indexfonds-Tranchen investieren kann. Für Privatpersonen sind diese nicht investierbar. Dadurch profitierst du während der Spardauer in deiner 3. Säule von viel tieferen Gebühren. Solltest du auch nach deiner Pensionierung in Indexanlagen investieren wollen, so empfiehlt es sich die Kosten der Anbieter unter folgendem Link zu vergleichen: <https://www.justetf.com/ch/online-broker-vergleich/etfs-kaufen.html>

9 Funktionen App / Belege / Auszüge

9.1 Habe ich in der App eine Übersicht zu jeder einzelnen Transaktion?

Ja, du kannst über die VIAC App jede einzelne Transaktion und jedes Wertpapierereignis einsehen und bei Bedarf auch an eine gewünschte E-Mail-Adresse als PDF versenden.

9.2 Erhalte ich am Jahresende eine Steuerbescheinigung für meine Steuererklärung?

Ja, die Steuerbescheinigung wird dir im Januar automatisch an deine E-Mail-Adresse gesendet. Zudem findest du sie unter „Dokumente“ in deinem „Profil“.

9.3 Wie kann ich meine Belege ausdrucken?

Sämtlicher Belege in der VIAC App können mit einem Klick als PDF an deine E-Mail-Adresse versendet werden. Klicke dafür ganz einfach beim jeweiligen Beleg auf das Briefumschlag-Symbol (Symbol einfügen).

9.4 Kann ich meine Steuerbescheinigung automatisch per E-Mail erhalten?

Ja. Unter „Profil/E-Mail-Zustellung Steuerbescheinigung“ kannst du diese Einstellung vornehmen. So erhältst du am Anfang des Jahres deine Steuerbescheinigung automatisch per E-Mail zugestellt.

9.5 Erhalte ich eine regelmässige Berichterstattung?

Ja. Ab dem Jahr 2018 erhältst du halbjährlich eine Übersicht über die Entwicklung deines Vorsorgevermögens. Sämtliche Berichterstattungen findest du unter „Profil/Dokumente“

9.6 Was bedeutet die Anzeige „Nächster Rebalancing Tag“?

An diesem Tag wird dein Vorsorgevermögen bei genügend grosser Abweichung wieder auf die Zielgewichtung deiner Strategie zurückgeführt. Die aktuelle Gewichtung der einzelnen Anlageklassen kann durch Einzahlungen oder Kursveränderungen von der Zielgewichtung abweichen. Das Rebalancing hilft, dass sich dein Vorsorgevermögen stets analog zu deiner festgelegten Zielstrategie entwickelt.

10 Über VIAC

10.1 Welche Vorteile bietet die VIAC Lösung?

10.1.1 Einfachheit

Bei der Entwicklung der VIAC App haben wir uns darauf fokussiert, das Wertpapiersparen für alle Anleger verständlich zu gestalten. So sind die Kennzahlen auf das wichtigste reduziert und in einer einfachen Sprache erklärt. Der mühsame Weg zur Bank bleibt erspart. Innerhalb drei Klicks kannst du sämtliche Informationen abrufen. Die VIAC App bietet dir die Möglichkeit, jederzeit und überall eine Übersicht zu deinem persönlichen Vorsorgevermögen zu erhalten.

10.1.2 Komfort

Wir wollen dir soweit wie möglich alle lästigen Aufgaben abnehmen. Noch nie war es so einfach Steuern und Gebühren zu sparen. Mit dem App-basierten Ansatz kannst du örtlich und zeitlich ungebunden deine 3. Säule eröffnen und sofort Geld einzahlen. Die Investition der Vorsorgegelder gemäss der gewählten Strategie erfolgt danach automatisiert. Auch um die Wiederanlage der erhaltenen Zinsen und Dividenden kümmert sich unser intelligentes System, so dass der Zinseszinsseffekt möglichst optimal ausgenutzt wird. Auch bei der Einzahlung - welche bereits ab 1 CHF möglich ist - geben wir dir die grösstmögliche Freiheit. So kannst du einzahlen wann und so viel du willst, ohne Mehrkosten.

10.1.3 Tiefe Gebühren

Gebühren sind auch immer ein Renditefresser. Dies zeigt sich besonders ausgeprägt bei langfristigen Anlagen – so auch in der 3. Säule. Deshalb haben wir uns bei der gesamten Entwicklung unseres Systems, wie auch bei der Selektion der eingesetzten Indexanlagen, auf möglichst tiefe Kosten für unsere Vorsorgenehmer fokussiert; dies ohne Abstriche bei der Qualität! Ob Softwareentwicklung, Hosting oder Kundenberatung – wir setzen voll auf Schweizer Qualität. Mit unserem Angebot liefern wir den Beweis, dass tiefe Kosten mit top Service und Qualität vereinbar sind.

10.1.4 Breite Diversifikation

Unter Diversifikation versteht man die Verteilung der investierten Gelder über mehrere Anlageklassen (z.B. Aktien, Immobilien, etc.) oder innerhalb einer Anlageklasse über mehrere einzelne Titel. Durch eine gute Diversifikation können spezifische Risiken minimiert werden. Würde ein Anleger nur auf 2 Aktien setzen und eine davon hätte eine negative Rendite, kann diese bereits das gesamte Ergebnis negativ beeinflussen. In unseren Strategien werden immer mehrere Anlageklassen kombiniert. Jede Anlageklasse setzt sich wiederum aus mehreren, breit abgestützten Indizes zusammen, welche wir mit Indexfonds und ETFs abbilden. So besteht eine einzelne Strategie aus mehr als 2'800 Einzeltitel – rentiert hier ein einzelner Titel negativ, hat dies in den meisten Fällen kaum einen Einfluss.

10.1.5 Keine Investitionen in Obligationen, welche nach Kosten negativ rentieren

Im Gegensatz zur Konkurrenz verzichten wir im aktuellen Tiefzinsumfeld aus Kosten- und Risikoüberlegungen auf den Einsatz von Obligationen. Die Renditen von Obligationen sind eng an das Zinsniveau gekoppelt. Bei tiefen (oder gar negativen) Zinsen ist es somit möglich, dass anfallende Kosten (Verwaltungsgebühr und Produktkosten) die Rendite übersteigen und Obligationen dadurch negativ rentieren. Sollten die Zinsen eines Tages wieder ansteigen, werden Obligationen zudem Bewertungsverluste erleiden. Aus diesen Gründen sind wir aktuell der Meinung, dass das positiv verzinsten Konto für unsere Kunden die bessere Lösung ist.

10.1.6 Autopilot für deine Säule 3a

VIAC übernimmt für dich alle Aufgaben, nur Einzahlen musst du noch selbst.

Wir lösen automatisch die Kauf- und Verkaufsaufträge aus, so dass sich dein Vorsorgevermögen stets innerhalb der gewählten Bandbreiten bewegt. Wir kümmern uns um die Wiederanlage von Zinsen, Dividenden, Einzahlungen und Transfers. Wir optimieren für dich die Stempelsteuern, den Bid-Ask Spread sowie Gebühren bei Fremdwährungswechseln. Stets mit dem Ziel unseren Kunden das beste Produkt zu den tiefsten Kosten anzubieten.

10.1.7 Nachhaltigkeit

Unser Ziel ist ein möglichst schonender Umgang mit Ressourcen. Deshalb setzen wir auf ein 100% digitales und nahezu papierloses Angebot. Bei unseren Strategien kannst du eine speziell auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Umsetzung wählen. Auch werden unsere Büroräumlichkeit sowie die Server mit Ökostrom betrieben.

10.2 Erhalte ich von VIAC eine Anlageberatung?

VIAC bietet dir eine Self-Service Plattform. Dabei unterstützt dich die VIAC App beim Bestimmen deines persönlichen Anlagetyps mittels 6 einfacher Fragen im Eröffnungsprozess. Anhand deines Anlagetyps erhältst du einen persönlichen Anlagevorschlag, welchen du aber jederzeit übersteuern kannst. VIAC stellt mit dem monatlichen Rebalancing sicher, dass sich dein Portfolio in der gewählten Strategie bewegt. Bei Fragen stehen dir unsere Mitarbeiter via Chat oder Helpline (0800 80 40 40) jederzeit gerne zur Verfügung.

10.3 Welche Aufgaben übernimmt VIAC konkret?

Der Service von VIAC beinhaltet vereinfacht folgende Dienstleistungen:

1. Wir unterhalten für jede Anlagestrategie ein global diversifiziertes Portfolio und wählen dafür die besten und kosteneffizientesten Indexfonds und ETFs aus.
2. Mit unserem automatisierten Rebalancing-Mechanismus überwachen wir dein Portfolio fortlaufend und führen die Gewichtungen der Anlagen bei Bedarf monatlich auf deine Zielgewichtung zurück. Sprich, wenn die Gewichtung einer Indexanlage mehr als 1% gestiegen ist (z.B. aufgrund von Kursgewinnen), wird der Gewinn realisiert und die Gewichtung auf die Zielgewichtung zurückgeführt. Wenn die Gewichtung einer Indexanlage hingegen mehr als 1% gesunken ist (z.B. aufgrund von Kursverlusten), wird zum tieferen Kurs nachgekauft und die Gewichtung wiederum auf die Zielgewichtung zurückgeführt. Für diese Transaktionen verlangen wir keine Mehrkosten.
3. Sobald du eine Einzahlung getätigt hast oder eine der Anlagen eine Dividende abgeworfen hat, investieren wir dieses Geld ohne dein Zutun und ohne Mehrkosten in deine Anlagestrategie.
4. Wir zeigen dir in der VIAC App jederzeit die Entwicklung deines Vorsorgevermögens und informieren dich über die verbleibende Einzahlungskapazität der aktuellen Steuerperiode. So behältst du stets den Überblick über dein Vorsorgevermögen.

11 Säule 3a

11.1 Muss ich mein 3a Vermögen versteuern?

Nein.

11.2 Wie bringe ich meine 3a Einzahlung in Abzug?

Du erhältst von uns eine Steuerbescheinigung, die du ganz einfach deiner Steuererklärung beilegen musst. Den Einzahlungsbetrag musst du in deiner Steuererklärung unter „Abzüge“ erfassen.

11.3 Wann ist es sinnvoll in die Säule 3a einzuzahlen?

Wenn du Geld auf der Seite hast, welches du zur Altersvorsorge und/oder zum Steuern sparen einsetzen möchtest. Das Kapital in deiner Säule 3a ist gebunden und kann nur in gesetzlich geregelten Ausnahmefällen frühzeitig bezogen werden. Du musst also zwingend bereit sein, auf dieses Kapital bis zu deiner Pensionierung oder bis zum Erwerb von selbstgenutztem Wohneigentum zu verzichten.

11.4 Reine Kontolösung oder einen Teil in Wertpapiere investieren?

Da deine Säule 3a grundsätzlich der Altersvorsorge dient, kannst du das Geld nur in wenigen gesetzlich geregelten Ausnahmefällen beziehen. Mit dieser Langfristigkeit eignen sich Investitionen in Wertpapiere (ein Anlagehorizont von 5-10 Jahren vorausgesetzt). Dadurch profitierst du von höheren Ertragschancen gegenüber der reinen Kontolösung. Gleichzeitig bringt eine Investition in Realwerte, also Aktien und Immobilien, einen gewissen Inflationsschutz. Bei einer reinen Kontolösung bist du diesem Risiko gänzlich ausgesetzt. Aktuell beträgt die Inflationserwartung rund 0.5%, was bereits höher ist als die Verzinsung vieler Anbieter.

Damit du von den höheren Ertragschancen profitierst, musst du gewisse Kursschwankungen in Kauf nehmen. Wir bieten neben dem verzinsten Konto verschiedene Strategien mit kleinem Aktienanteil (Strategie 20), welche kleineren Schwankungen ausgesetzt sind, bis zu reinen Aktienstrategien (Strategie 100), welche grösseren Schwankungen ausgesetzt sind.

Lade unsere App herunter, beantworte 6 einfache Fragen und finde heraus welcher Anlagetyp du bist. Anhand deines Anlagetyps erfährst du anschliessend, welche Strategie zu dir passt. Wenn wir aufgrund deiner Antworten feststellen, dass du keine Schwankungen möchtest oder einen zu kurzen Anlagehorizont aufweist (bspw. weil du dein Vorsorgevermögen in den nächsten Jahren für selbstgenutztes Wohneigentum beziehen möchtest), empfehlen wir dir eine reine Kontolösung ohne Schwankungen. Du kannst den Anlagevorschlag natürlich jederzeit übersteuern. Es ist ganz einfach, probiere es doch gleich selbst aus!

11.5 In welchen gesetzlich geregelten Fällen kann ich meine Säule 3a auflösen?

Dein Vorsorgeguthaben kannst du aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen beziehen. Die wichtigsten Gründe für den Bezug sind:

- Erreichen des AHV-Alters (5 Jahre vorher möglich)
- Wohneigentumsförderung
- Einkauf in die Pensionskasse
- Aufnahme einer selbständigen Erwerbstätigkeit
- Verlassen der Schweiz
- Invalidität sowie Ableben

Ein Transfer an eine andere Vorsorgeeinrichtung ist unter Einhaltung der Kündigungsfrist von 31 Tagen jederzeit möglich.

11.6 Was genau ist der Zinseszinsseffekt? Wieso profitiere ich mit VIAC stark davon?

Zinsen, die am Ende eines bestimmten Zeitraums gutgeschrieben werden, erhöhen ab Beginn der darauffolgenden Periode die Einlage und verzinsen sich somit in der Zukunft selbst. Bei Wertpapieranlagen wirkt das Prinzip des Zinseszinses sogar noch verstärkt. Deine erworbenen Anlagen generieren Gewinne, werden reinvestiert und produzieren in der darauffolgenden Periode auf dem Gewinn weiteren Ge-

winn. Je tiefer die Kosten, desto höher die Gewinne. Und je mehr Zeit man dem Zinseszinsseffekt gibt, umso grösser wird seine Wirkung. Mit der äusserst kostengünstigen Wertpapierlösung von VIAC profitierst du also besonders stark vom Zinseszinsseffekt.

Albert Einstein nannte ihn sogar das achte Weltwunder: „Der Zinseszinsseffekt ist das 8. Weltwunder. Wer ihn versteht, verdient ihn, wer ihn nicht versteht, bezahlt ihn.“